

Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen

Nr. 41

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gelsenkirchen

13. Oktober 2017

Bekanntmachungen des Oberbürgermeisters

Tagesordnung

für die 26. Sitzung des Rates der Stadt am 19. Oktober 2017, 15.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstr. 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

		Drucksache Nr.
1	Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung	
1.1	Umstellungsstrategie für den Fuhrpark der Stadt Gelsenkirchen und ihrer Tochterunternehmen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -	14-20/4842
2	4. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Gelsenkirchen	14-20/4844
3	Integriertes Handlungskonzept (IHK) Revierpark 2020 - Vorstellung und weitere Vorgehensweise -	14-20/4846
4	Bedarfsplan für den Rettungsdienst der Stadt Gelsenkirchen hier: Ausschreibung von Rettungsdienstleistungen	14-20/4889
5	Verbindliche Pflegebedarfsplanung der Stadt Gelsenkirchen auf Grundlage des Alten- und Pflegegesetzes NRW - APG NRW Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Arbeit	14-20/4765 14-20/4911
6	Qualitätsoffensive Kindertagesbetreuung in Gelsenkirchen – Erweiterte Förderung der freien Träger	14-20/4919
7	Bebauungsplanverfahren	
7.1	Bebauungsplan Nr. 353.2, 2. Änderung der Stadt Gelsenkirchen "Schalker Verein Ost" zwischen Wanner Straße - Konradstraße - Ostpreußenstraße - Köln-Mindener Eisenbahn - Hochofenstraße - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - (vereinfachtes Verfahren)	14-20/4790
7.2	Bebauungsplan Nr. 319.2 der Stadt Gelsenkirchen "Erweiterung Neubaugebiet Wohnen An der Luthenburg" zwischen südlich An der Luthenburg – westlich Grollmannstraße 57 bis 35 – nördlich Bergmannstraße 155 bis 141 – östliche Grundstücksgrenze des geplanten Grünzuges zwischen Bergmannstraße und An der Luthenburg - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -	14-20/4826
8	Fortschreibung des Nahverkehrsplans, Teil 1 - Entscheidung über die Anregungen und Hinweise im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß § 9 ÖPNVG NRW -	14-20/4862
9	Betriebsleistungen der RUHRBAHN GmbH (vormals Essener Verkehrs-AG) und der Stadtwerke Oberhausen GmbH im Gebiet der Stadt Gelsenkirchen Direktvergabe	14-20/4859
10	Betriebsleistungen der BVR Busverkehr Rheinland GmbH in der Stadt Gelsenkirchen Direktvergabe	14-20/4860
11	Mitgliedschaft der Stadt Gelsenkirchen im Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)	14-20/4886

12	Beitritt der Stadt Gelsenkirchen (gkd-el) zur Anstalt des öffentlichen Rechts "d-NRW AöR"	14-20/4891
13	Stadt-Sparkasse Gelsenkirchen	
13.1	Genehmigung der Wiederbestellung eines Mitgliedes des Vorstandes	14-20/4925
13.2	Nachwahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat	14-20/4928
14	Bestellung von Vertretern	
14.1	Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung "Integrationscenter für Arbeit Gelsenkirchen - Das Jobcenter" (IAG)	14-20/4910
14.2	Kuratorium der „ecce - european centre for creative economy GmbH“ (ecce)	14-20/4861
	- Empfehlung des Ausschusses für Kultur -	14-20/4915
14.3	Abberufung und Neuwahl eines Delegierten für die Verbandsversammlung 2015 – 2020 des Lippeverbandes sowie Neubenennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Widerspruchsausschuss	14-20/4927
14.4	Abberufung und Entsendung eines Kuratoriumsmitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitglieds bei der Neuen Philharmonie Westfalen e. V. (NPW)	14-20/4929
14.5	Abberufung und Benennung eines Aufsichtsratsmitgliedes bei der Musiktheater im Revier GmbH (MiR GmbH)	14-20/4924
15	Ausschuss- und Beiratsangelegenheiten	
15.1	Umbesetzungen durch die SPD-Fraktion	14-20/4905
15.2	Umbesetzungen durch die SPD-Fraktion (Ergänzung)	14-20/4933
15.3	Wahl von stellvertretenden Mitgliedern des Kreispolizeibeirates	14-20/4931
15.4	Bestellung eines Beiratsmitgliedes bei der Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH (GELSEN-LOG.)	14-20/4926
16	Sitzungsplan und Sitzungskalender für die Vertretungsgremien für das Jahr 2018	14-20/4920
17	Einstellung der Vergütungsregelung für Beschäftigte (ehem. Angestellte) im Schreibdienst	14-20/4874
18	Verlängerung des Wertpapierdarlehens- und des Stimmbindungsvertrages zwischen der Stadt Gelsenkirchen und der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum	14-20/4916
19	Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen und überplanmäßiger Auszahlungen bei der Produktgruppe 3603 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien -	14-20/4685 14-20/4912
20	Mitteilungen und Anfragen	
20.1	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 in der Zeit vom 01.01.2017 bis 31.08.2017	14-20/4914
20.2	Anfrage der Stadtverordneten Frau Hensel - Abgemeldete Fahrzeuge im öffentlichen Raum -	14-20/4890
20.3	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Akyol - Veränderungssperren im Zusammenhang mit Erweiterungswünschen von Lebensmitteldiscountern -	14-20/4923
20.4	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Preuß - Statistik zur Erteilung von Arbeitsgenehmigungen an Ausländer seit 2012 -	14-20/4930

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung	
1.1	Akteneinsicht Flohmarkt - Antrag der Ratsfraktion WIN -	14-20/4735
1.2	Akteneinsicht Bäderkonzept - Antrag von Frau Gärtner-Engel, AUF Gelsenkirchen -	14-20/4750

- 2 Umstrukturierung der kommunalen RWE-Beteiligungen
- Auflösung der RW Holding AG -
- 3 Mitteilungen und Anfragen

14-20/4879

Gelsenkirchen, 06. Oktober 2017

Frank Baranowski
Oberbürgermeister

**Einwohnerversammlung nach § 6 der Bezirkssatzung der Stadt Gelsenkirchen;
hier: Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der Bahnlinie S9 in Gelsenkirchen-Bülse**

Hiermit lade ich Sie zu einer Einwohnerversammlung nach § 6 der Bezirkssatzung der Stadt Gelsenkirchen ein.

Ort: Grundschole Bülsestraße,
Bülsestraße 65

Datum: Mittwoch, 18. Oktober 2017

Beginn: 18.00 Uhr

Stadtbezirk: Gelsenkirchen-Nord

Versammlungsleitung: Bezirksbürgermeister Thomas Klasmann

Anlass der Veranstaltung:

Die Deutsche Bahn AG beabsichtigt, entlang der Bahnlinie S 9 Lärmschutzwände zu errichten. Diese Einwohnerversammlung soll allen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit geben, sich über die geplanten Baumaßnahmen zu informieren.

Gelsenkirchen, 28. September 2017

Frank Baranowski
Oberbürgermeister

Referat 30 (Recht und Ordnung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheid vom
Aktenzeichen:

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 1.09, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 04. Oktober 2017

I. A. Kowallek

**Bekanntmachungen anderer Behörden und
Körperschaften des öffentlichen Rechts**





Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen

Jahresabschluss der Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen über das Wirtschaftsjahr 2015

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 16. Februar 2017 den Jahresabschluss über das Wirtschaftsjahr 2015 gemäß der geprüften Jahresbilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung mit Erträgen in Höhe von 17.012.482,22 € und Aufwendungen in Höhe von 16.887.849,56 € festgestellt.

Das Jahresergebnis für das Wirtschaftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 124.632,66 € ab.

Dieser Jahresüberschuss wird handelsrechtlich den Gewinnrücklagen zugeführt.

Im Rahmen der Gemeinnützigkeit gem. Abgabenordnung wird der Jahresüberschuss der Betriebsmittelrücklage nach § 58 Nr. 7a AO zugeführt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat am 29.09.2017 folgenden abschließenden Vermerk zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 erteilt:

„Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2015 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH, Ratingen, bedient.

Diese hat mit Datum vom 08.07.2016 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen, Gelsenkirchen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen, Gelsenkirchen. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH, Ratingen, ausgewertet sowie eine Analyse anhand landesweit einheitlich berechneter Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

„Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.“

Herne, den 29.09.2017

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Thomas Siegert

Der festgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht der Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen über das Wirtschaftsjahr 2015 und der abschließende Prüfungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen vom 16.10.2017 bis 27.10.2017 in der Zeit von 08.30 - 15.00 Uhr in der Verwaltung der Senioren- und Pflegeheime, Husemannstr. 53, Zimmer 309, zur Einsichtnahme aus.

Gelsenkirchen, 04. Oktober 2017

Betriebsleitung
gez. Graw

25jähriges Dienstjubiläum:

23. September 2017: Ulrike Ermlich, Beschäftigte (Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung),

26. Oktober 2017: Volker Hanspaul, Beschäftigter (Referat Recht und Ordnung),

1. November 2017: Heinz Jürgen Schröder, Beschäftigter (Recht und Ordnung),

40jähriges Dienstjubiläum:

27. Oktober 2017: Renate Kallien, Beamtin (Integrationscenter für Arbeit Gelsenkirchen - Das Jobcenter)

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 69. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Jörg Kemper,
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-Sachs-
Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/Amtsblatt

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.